

Translation

DE-PS 498 962

Claims

1. A belt drive for paper rolls in rotary printing presses and the like, characterized in that the outer belt face which comes into contact with the periphery of the paper rolls is provided with projections or recesses which increase the specific pressure of the belt on the paper roll.
2. A belt drive according to claim 1, characterized in that the recesses have contours which are closed on all sides, thereby further producing a suction effect on the periphery of the paper rolls.

THIS PAGE BLANK (USPTO)

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN AM
30. MAI 1930

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

№ 498 962

KLASSE 15d GRUPPE 30

M 99842 XII/15d

Tag der Bekanntmachung über die Erteilung des Patents: 8. Mai 1930

Maschinenfabrik Winkler, Fallert & Co., A.-G. in Bern

Riemenantrieb für die Papierrollen von Rotationsdruckmaschinen u. dgl.

BEST AVAILABLE COPY

13

Maschinenfabrik Winkler, Fallert & Co., A.-G. in Bern

Riemenantrieb für die Papierrollen von Rotationsdruckmaschinen u. dgl.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 20. Mai 1927 ab

Die Erfindung betrifft einen Riemenantrieb für die Papierrollen von Rotationsdruckmaschinen. Es ist bekannt, Treibriemen auf der Innenseite mit Vorsprüngen, Vertiefungen 5 oder Saugnäpfen zu versehen. Das Kennzeichen der Erfindung besteht nun darin, daß die Außenflächen des Riemens, die im Betriebe gegen den Umfang der Papierrolle drückt, mit Vorsprüngen oder Vertiefungen 10 versehen ist, die den spezifischen Druck auf den Papierrollenumfang erhöhen und dadurch eine sichere Mitnahme der Papierrolle gewährleisten.

Auf der Zeichnung stellen dar:

15 Abb. 1 den Antrieb von Papierrollen mittels eines Riemens und

Abb. 2 bis 5 verschiedene Ausbildungen der Riemenoberfläche.

Der Riemen *a* (Abb. 1) läuft über Trommeln *b, c* und wird durch die Drehung der 20 Trommel *b* bewegt. Die Außenfläche des Riemens *a* drückt gegen die anzutreibende Papierrolle *d* und dreht diese um ihre Achse.

Gemäß der Erfindung ist die Außenfläche 25 des Riemens mit Vorsprüngen *e* oder Vertiefungen *f* ausgerüstet, die irgendeine geeignete Gestalt haben können. Die Abb. 2

zeigt beispielsweise vorspringende Querrippen, die Abb. 3 winkelförmig verlaufende Rippen, die Abb. 4 kreisrunde Vertiefungen 30 und die Abb. 5 diamantförmige Vertiefungen. Bei den Ausführungsformen der Riemenoberfläche nach Abb. 2 und 3 wird die Papierrolle infolge des erhöhten spezifischen Druckes besser mitgenommen, während bei den Aus- 35 führungsformen nach Abb. 4 und 5 durch den Riemen nicht nur ein erhöhter spezifischer Druck, sondern noch eine Saugwirkung auf die Papierrolle ausgeübt wird.

PATENTANSPRÜCHE:

1. Riemenantrieb für die Papierrollen von Rotationsdruckmaschinen u. dgl., dadurch gekennzeichnet, daß die mit dem 45 Papierrollenumfang in Berührung kommende äußere Riemenfläche mit Vorsprüngen oder Vertiefungen versehen ist, die den spezifischen Druck des Riemens auf die Papierrolle erhöhen.

2. Riemenantrieb nach Anspruch 1, da- 50 durch gekennzeichnet, daß die Vertiefungen allseitig geschlossene Umrisse haben und dadurch noch eine Saugwirkung auf den Papierrollenumfang ausüben.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

BERLIN. GEDRUCKT IN DER REICHSDRUCKEREI

BEST AVAILABLE COPY

Abb. 1

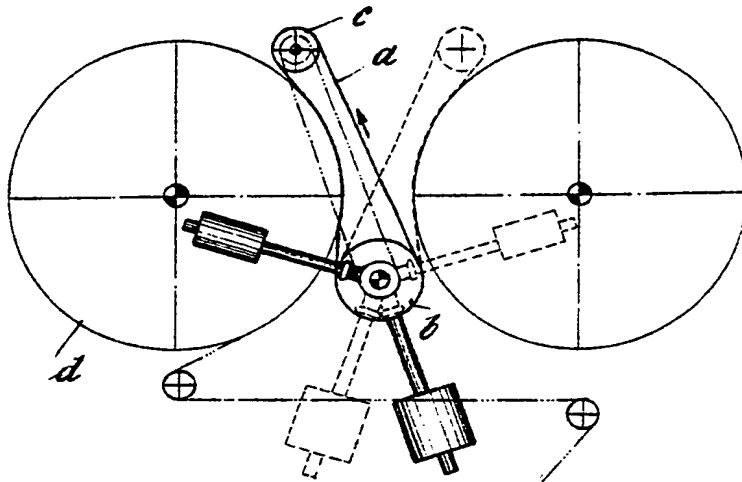


Abb. 2

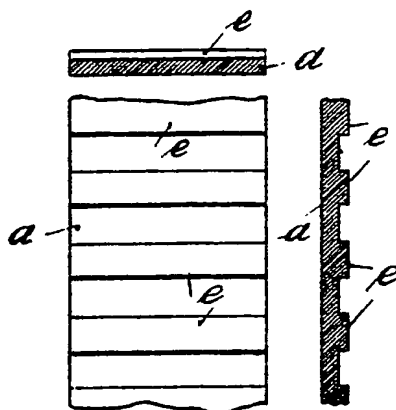
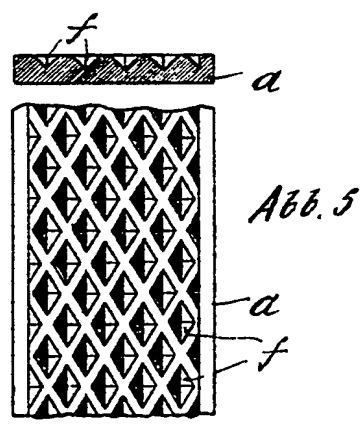
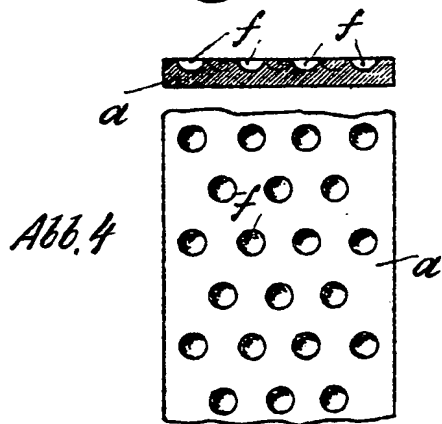
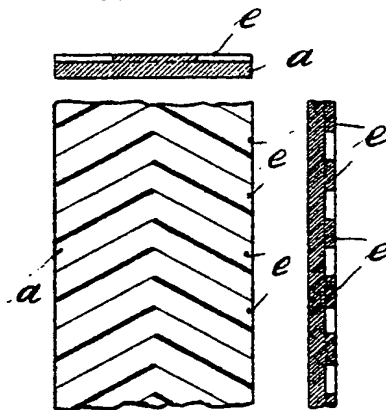


Abb. 3



BEST AVAILABLE COPY

THIS PAGE BLANK (USPTO)